



VfL: alter Rasen, neue Saison

211. Harpener Dorffest

Boomerang-Bag –
individuell und nachhaltig

Foto: Privat

Der Stadtwerke Halbmarathon ist eine Mammutaufgabe

Veranstalter meldet Rekordanmeldezahlen

Der Stadtwerke Halbmarathon Bochum kann in diesem Jahr wieder ohne jede Einschränkung durch Corona stattfinden. Das erleichtert vieles – es bleibt aber eine Menge Arbeit, so einen Tag zu organisieren und durchzuführen. Ohne unzählige helfende Hände geht das nicht.



Auf die Beine gestellt wird der Stadtwerke Halbmarathon mit all seinen unterschiedlichen Rennen vom TV Wattenscheid 01. Der Bochumer Leichtathletik-Club, einer der erfolgreichsten in Deutschland, stemmt diese Großveranstaltung fast nebenbei. Und alle machen mit: Die Athleten, die Trainer, das Management, die Verwaltungsmitarbeiter des Olympiastützpunkts. Eigentlich beginnt die Vorbereitung des kommenden Stadtwerke Halbmarathons Bochum schon kurz nach dem Ende des vorherigen. „Nach der Siegerehrung am Donnerstag nach dem Stadtwerke Halbmarathon Bochum starten wir nach einer Pause von zwei bis drei Wochen, nach den Herbstferien“, sagt Sebastian Kraus, Jugendtrainer und beim Halbmarathon zuständig für Strecke und Sicherheit. „Der erste Anruf geht dann ans Tiefbauamt, die Baustellenkoordination, um zu fragen, ob die Strecke zur Verfügung steht. Man muss aber auch sagen, dass das mittlerweile eine eingespielte Sache ist. Mit allen Behörden läuft das super, das muss man auch mal loben.“

Einmal wöchentlich trifft sich das Organisationsteam, um Informationen auszutauschen. An einer so großen Veranstaltung hängt eben ein ganzer Rattenschwanz von Notwendigkeiten, so Kraus: „Das ist schon tricky in der Stadt“. Es müssen Verhandlungen geführt werden mit der Zeitnahme-Firma, mit den verschiedenen Gewerken, dem THW, der Bogestra, der Taxizentrale, mit umliegenden Altenheimen, der Feuerwehr, den Notärzten, die Sperrung von Parkplätzen am Straßenrand muss sichergestellt werden. Dazu kommt die Organisation von Physio-Angeboten, der Verpflegung, der Sponsorenbörse, jede Bratwurstbude braucht ein Sicherheitskonzept. Zudem wird alles teuer: „Wenn

wir keine Sponsoren hätten, müsste jeder Läufer, jede Läuferin, ein Startgeld von 80 - 120 Euro zahlen, um das kostendeckend zu machen“, sagt Sebastian Kraus. So richtig fertig ist dann alles rund eine halbe Stunde vor dem Start am ersten Septembersonntag um neun Uhr. Um 4.30 Uhr früh fangen die Organisatoren an, endgültig alle Straßen abzusperren, zum Schluss folgt noch eine Abnahme durch die Behörden. Die Teilnehmer bekommen davon wenig mit. Davon wird es in diesem Jahr wohl eine Rekordzahl geben. Die Anmeldezahlen lagen im Juli 25 Prozent über den Zahlen vor der Corona-Pandemie. „Das lässt uns optimistisch nach vorn gucken“, sagt Sebastian Kraus – trotz der vielen Arbeit.

Der diesjährige Stadtwerke Halbmarathon findet am 3. September statt. Anmelden kann man sich bis zum 23. August unter stadtwerke-halbmarathon.de



Sie suchen eine Immobilie?

Wir finden sie!

Nicht jede Immobilie wird im Internet veröffentlicht. Unsere Experten verfügen über eine große Auswahl und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin:
sparkasse-bochum.de/immobilien



Immobilien
Bochum

JENTSCH | 
DIE HAUSVERWALTUNG

- Immobilien
- Verwaltung
- Hausmeisterdienst
- Gebäudereinigung

Preiswerte Kompetenz aus einer Hand

Oststraße 4-6, 44866 Bochum (Wattenscheid)
Telefon 0 23 27 - 564 24 30 – www.jentschkg.de

Was Sie interessieren könnte...

- Projekt „Lange Tafel der Quartiere“ - Seite 7**
- 211. Harpener Dorffest - Seiten 9-12**
- Gysenbergpark neu eröffnet - Seite 13**
- „Boomerang-Bag“ _ individuell und nachhaltig - Seite 14**
- Fleißige Bienchen – nicht nur zur StadtKultur - Seite 16**
- VfL-Saisonauftritt - Seiten 18-20**
- Festival Kulturlinie 308/318 startet in Gerthe - Seite 23**

Liebe Leserinnen und Leser,

was als neues Wohnbaugebiet mit dem Arbeitstitel „Gerthe-West“ startete, reichlich Kritik hervorrief und nach einem Namenswettbewerb jetzt „Wohnen am Hillerberg“ heißt, geht in seine nächste Phase.

Rund 350 frei finanzierte und geförderte Miet- sowie Eigentumswohnungen unterschiedlicher Größe sollen in den nordöstlichen Bochumer Stadtteilen Gerthe und Hiltrop entstehen. Dabei sehen die Planungen vor, die vorhandenen prägnanten Grünbereiche zu erhalten. Attraktive neue Fuß- und Radwege im Grün sollen die geplanten und die bestehenden Wohnquartiere miteinander verbinden. Zudem werden die drei neuen Teilquartiere unter besonderer Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten konzipiert.

Für die weiteren Planungen ist noch einmal die Meinung der Bürgerinnen und Bürger gefragt. Noch bis zum 11. August besteht die Möglichkeit,

sich den städtebaulich-freiraumplanerischen Entwurf für das Projektgebiet „Wohnen am Hillerberg“ anzusehen, Rückfragen zu stellen und sich zu beteiligen. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Amtshauses Gerthe, Heinrichstraße 42, im Foyer des 1. Obergeschosses besucht werden: montags und mittwochs von 16 bis 19 Uhr und freitags von 10 bis 13 Uhr stehen die Projektverantwortlichen persönlich für Rückfragen zur Verfügung.

Im gleichen Zeitraum findet zusätzlich eine Online-Beteiligung statt. Unter dem Link www.plan-portal.de/wohnen-am-hillerberg können digital Hinweise abgegeben und Ideen entwickelt werden. Darüberhinaus besteht auch die Möglichkeit, sich vor Ort zu beteiligen.

Andrea Schröder
Redakteurin



Verlag: Ruhrtal-Verlag
Fortmannweg 5, 44805 Bochum
Tel.: 0234/58744377
info@hallobo.de, www.ruhrtal-verlag.de
Inhaber:
Björn Pinno

Redaktion:
Björn Pinno, Andrea Schröder,
Ingo Knosowski, Dietmar Nolte

Anzeigenbearbeitung:
Ruhrtal-Verlag
Tel.: 0234/58744377
kontakt@ruhrtal-verlag.de

Druck:
Stolzenberg Druck, 58636 Iserlohn

Grafik:
www.dahms-grafikdesign.de

Verteilung:
Kostenlose Verteilung in Bochum-Nord

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

**Das nächste Magazin hallobo
erscheint am 29.9.2023
Redaktions-/Anzeigenschluss: 15.9.2023**

VULKAN

Dein Start ins Berufsleben

Mehr Infos zur Ausbildung bei VULKAN unter: www.vulkan.com/karriere und auf unserem Instagram-Kanal [vulkan.azubis](https://www.instagram.com/vulkan.azubis)



Ausbildung bei VULKAN: Von der Schulbank ins Arbeitsleben

Du bist selbstbewusst, teamorientiert, engagiert und motiviert und bist auf der Suche nach einem vielseitigen Ausbildungsplatz mit Perspektive in einem zukunftsfähigen Unternehmen? Dann starte mit VULKAN ins Berufsleben!

Wer wir sind

Mit fünf Produktionsstätten, über 50 Vertriebsgesellschaften und rund 1.400 Mitarbeitern an mehr als 18 Standorten weltweit gehört die VULKAN Gruppe zu den Technologie- und Marktführern auf dem Gebiet der Marine-, der Industrie- und Energietechnik sowie der Kälte- und Klimatechnik.

Unter dem Slogan „We ensure that systems work better.“ liefern wir unseren Kunden passgenaue Lösungen, die dazu beitragen, ihre Systeme technisch wie auch wirtschaftlich zu verbessern. Ob in luxuriösen Kreuzfahrtschiffen wie der AID Astella, imposanten Arbeitsschiffen wie der riesigen Pioneering Spirit, in Auto-Klimaanlagen, Kühlschränken oder Schaufelradbaggern: Die Produkte von VULKAN haben sich seit Jahrzehnten bewährt, sind hochinnovativ und auf der ganzen Welt zu finden.

Erfahrener Ausbildungsbetrieb

Als erfahrener Ausbildungsbetrieb und familiengeführtes Herner Technologieunternehmen bieten wir Ausbildungsplätze in elf verschiedenen Ausbildungsberufen. Unsere Auszubildenden erhalten eine fachliche und persönliche Unterstützung und Förderung durch Ansprechpartner vor Ort sowie eine zielgerichtete Prüfungsvorbereitung. Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung und entsprechenden Leistungen haben die Absolventen gute Chancen auf einen zukunftsfähigen Arbeitsplatz in unserem Haus.



Fatma Erdem. Absolventin bei VULKAN



Luca Segedi. Auszubildender bei VULKAN

Für das Ausbildungsjahr 2024 können wir freie Ausbildungsplätze in den folgenden Berufen anbieten:

- *Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)*
- *Industriekaufmann/-frau (m/w/d)*
- *Zerspanungsmechaniker* in (m/w/d)*
- *Industriemechaniker*in (m/w/d)*
- *Mechatroniker* in (m/w/d)*
- *Fachinformatiker*in für Systemintegration (m/w/d)*
- *Fachinformatiker*in für Anwendungsentwicklung (m/w/d)*
- *Fachinformatiker*in für Digitale Vernetzung (m/w/d)*
- *Fachinformatiker*in Daten- und Prozessanalyse*
- *Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)*

Duales Studium:

Darüber hinaus bilden wir duale Studenten (Zerspanungsmechaniker mit berufsbegleitendem Studium der Fachrichtung Maschinenbau) aus und entwickeln unser Ausbildungsangebot stetig weiter.

Mehr Infos zur Ausbildung bei VULKAN unter: www.vulkan.com/karriere und auf unserem Instagram-Kanal [vulkan.azubis](https://www.instagram.com/vulkan.azubis)



**SPD-Ratsmitglied
Ernst Steinbach
informiert**

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn

Grundsteuerreform und kein Ende in Sicht.

In den letzten Monaten haben auch die letzten Nachzügler ihre Grundsteuererklärung abgegeben und warten auf die Bescheide des Finanzamtes. Die Neuordnung wurde notwendig, weil die Berechnung der Grundsteuer in Deutschland bislang auf veralteten Einheitswerten beruhte, die oft nicht den aktuellen Marktwerten entsprachen.

Die alte Grundsteuerregelung führte dazu, dass für vergleichbare Immobilien in verschiedenen Regionen Deutschlands unterschiedliche Steuern erhoben wurden. Das Bundesverfassungsgericht erklärte 2018 die bisherige Berechnungsmethode für die Grundsteuer für verfassungswidrig und setzte eine Neuregelung bis Ende 2019 als Frist. Die vorherige Bundesregierung wollte dann mit den Bundesländern eine Neuordnung schaffen. Im Ergebnis gibt es das sog. Bundesmodell und unterschiedliche Landesmodelle. Für NRW gilt das Bundesmodell. Das Ziel einer Vergleichbarkeit wurde aus meiner Sicht verfehlt.

Waffelaktion brachte 250 Euro ein

Über eine erfolgreiche Waffelbackaktion bei Rewe Lenk durften sich die Schülerinnen und Schüler der Hilda-Heinemann-Schule freuen. Mit dem Verkauf wurden 250 Euro eingenommen, die für eine Akustikdecke oder die weitere Ausgestaltung des Cafés eingesetzt werden sollen. Die Zutaten für den Waffelteig und die Bierzeltgarnituren wurden großzügig von Rewe Lenk bereitgestellt, wofür die Beteiligten sehr dankbar waren. Das Café Jedermann öffnet jeden Mittwoch von 14.30 bis 17 Uhr an der Eifelstraße seine Türen für alle interessierten Besucherinnen und Besucher. Besonders schön: Die in den vergangenen Monaten eingenommenen Trinkgelder ermöglichten bereits den ersten Betriebsausflug der Belegschaft (inklusive der Teilnehmer der Back-AG) zum Zoom in Gelsenkirchen.

**Standen gemeinsam am Waffelstand:
Ahmed und Lehrerin Lisa Neuhäuser.**



Bevor die Grundsteuerbescheide der Gemeinden erlassen werden, muss das Finanzamt die Grundsteuermesszahl ermitteln. Zur Berechnung der Steuermesszahl wird das sog. Ertragswertverfahren herangezogen. Für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen aus meiner Sicht ein Unding. Die Wertermittlung von selbstgenutztem Wohneigentum erfolgt üblicherweise im Sachwertverfahren. Es werden fiktive Mieten für die Berechnung herangezogen, die entweder zu niedrig sind, z.B. in guten Wohnlagen und bei neuen Häusern, oder zu hoch ausfallen, z.B. bei älteren Gebäuden. Was ist also zu tun? Sobald der Bescheid des Finanzamtes zugestellt wird, vergleichen Sie die neue Grundsteuermesszahl mit der Grundsteuermesszahl des Bescheides über die Grundsteuer der Stadt Bochum aus Januar 2023.

Weicht die neue Grundsteuermesszahl wesentlich von der alten Messzahl nach oben ab, sollten Sie binnen 4 Wochen Widerspruch einlegen. Ist die Grundsteuermesszahl einmal rechtskräftig ermittelt, können Sie gegen einen Grundsteuerbescheid der Stadt Bochum keinen Einspruch mehr einlegen. Widerspruchsmuster gibt es im Internet z.B. vom Bund der Steuerzahler NRW.

**Herzliche Grüße Ihr Ernst Steinbach
Ratsmitglied und Vorsitzender im Ausschuss für
Schule und Bildung im Rat der Stadt Bochum**

**„Ich lege Wert auf schnellen,
guten Service.“**

**Deshalb wohne
ich beim GWV.**



Marko (52)

**Gut wohnen
in Bochum.**

Gemeinnütziger
Wohnungsverein
zu Bochum eG

gww-bochum.de



**Peter Mainka,
BV-Mitglied der Fraktion
FDP/UWG: Freie Bürger,
informiert**



Die Sommerferien neigen sich dem Ende. Mit sonnigen Tagen, aber auch mit Regen und Gewitter. Regen brauchen wir dringender denn je. Ohne Wasser gäbe es kein Leben. Apropos Wasser. Im Juli war ich ein paar Tage im Ahrtal – die Gegend wurde im Juli 2021 durch eine katastrophale Regen- und Sturzflut größtenteils zerstört.

Unser Bundespräsident hat die Gegend Anfang Juli besucht, hat dort sein Sommerinterview gegeben, in dem er sich auch mehrfach für die uneigennützigte Hilfe unzähliger Menschen bedankt hat. Die betroffenen Familien, die von jetzt auf gleich ihrer Existenz beraubt wurden, erfuhren tatsächlich Hilfen jeglicher Art. Das „Wir danken Euch“ ist nicht nur spürbar, sondern sogar sichtbar. Man findet Dankesworte an den Fassaden der sanierungsbedürftigen oder zerstörten Häuser, auch sind überdimensionale Herzen aus Blumen gebunden an den Berghängen gepflanzt.

Es gibt viele Gelegenheiten, häufiger Danke zu sagen. Nicht nur dann, wenn man in lebens- oder existenzbedrohende Situationen gerät und selbstlose Menschen einem die helfende und unterstützende Hand reichen. Ich denke zum Beispiel an die vielen Ehrenämter in unserem Stadtteil, die sich in ihrer Freizeit für unser aller Wohlergehen einbringen. Ohne dem Technischen Hilfswerk oder der Freiwilligen Feuerwehr und deren Jugendtruppen beispielsweise wären viele Veranstaltungen, Feste und andere Einsätze nicht möglich. Und es geht ja nicht nur um deren sichtbare Arbeit vor Ort. Vorgespräche, Planungen und die Organisation gehören schließlich auch dazu. Nicht zu vergessen auch die Arbeit der Sportvereine. Ohne deren emsige Helfer wären die Planungen der Abläufe in den Sportabteilungen nicht möglich. Dafür sind wir im Bochumer Norden dankbar.

Daneben und zusätzlich gibt es noch zahlreiche weitere Menschen jeglichen Alters, die – organisiert oder als Einzelkämpfer - gemeinnützig unterwegs sind und für den Zusammenhalt in unserem Sprengel sorgen. Dafür sind wir, die davon profitieren, selbstverständlich auch sehr dankbar.

Ihr Peter Mainka



**EINSTEIGEN
UND ENTSPANNEN**

an Bord der MS Schwalbe II



Ein Bild von oben zeigt sehr eindrucksvoll den Bau von den beiden Sitzbänken und des Tisches. Foto: VBW

Projekt „Lange Tafel der Quartiere“ läuft seit rund 100 Tagen

Das Ziel mit dem Start des Projekts „Lange Tafel der Quartiere“ ist ambitioniert. 15 Tische und 30 Bänke sollen mit knapp 650 Meter Holz für 15 Bochumer Quartiere gebaut werden. Seit dem Start am 28. März 2023 sind rund 100 Tage vergangen – immer mit dem Ziel vor Augen, für mehr Partizipation zu sorgen. Möglich macht das die Idee der VBW Stiftung, die sich mit dem Kooperationsverbund Bochumer Quartiere (KoBoQ) zusammengeschlossen hat. Matthias Köllmann, Leiter der VBW Stiftung: „Es geht darum, Bochumer Quartiere noch enger miteinander zu vernetzen, sie aber auch dazu befähigen, Sitzmöbel zukünftig selbst bauen zu können – und das mit wenig finanziellen Mitteln, dafür aber mit einem großen Nutzen.“ Die Tische und Bänke, die dort aus Holz gefertigt werden, sollen für das gemeinsame Essen, für Spiele oder für Nachhilfeunterricht genutzt werden. „Lokale Expertinnen und Experten binden wir eng mit ein. Dass das Projekt bereits Früchte trägt, zeigt nicht nur die Begeisterung vor Ort, sondern auch die mediale Berichterstattung.“

Aktueller Projekt-Standort: Liselotte Rauner-Schule

Lehren und lernen in der Natur – keine Vision, sondern gelebte Realität an der Liselotte Rauner-Schule. Was bis dato fehlte, sind Sitzbänke und Tische, um den Unterricht im Freien durchführen zu können. Dank des Projekts „Lange Tafel der Quartiere“ ist das nun möglich. Claudia Krause, Lehrerin der Liselotte Rauner-Schule, schätzt das Projekt sehr: „Heute ist viel los. Es entstehen wundervolle Tische und Bänke, damit unsere Schülerinnen und Schüler das grüne Klassenzimmer richtig nutzen können. Das war schon lange unser Traum – jetzt geschieht es und es ist großartig.“ Genau hier an der Liselotte Rauner-Schule entstehen zwei Garnituren – also vier Sitzbänke und zwei Tische. In gemeinsamer Zusammenarbeit der Schülerinnen

und Schüler sowie der Lehrerschaft entstehen die Möbel. Das sorgt für positive Resonanz: „Viele Sachen, die ich handwerklich noch nicht probieren konnte, habe ich hier zum ersten Mal gesehen und gelernt. Das macht auf jeden Fall sehr viel Spaß“, sagt Yaman Zakarya, Schüler der Liselotte Rauner-Schule.

Weitere Quartiere in Planung

Bisher wurden die drei Meter langen Tische und Bänke in den Bochumer Quartieren Luchsweg, LutherLab, Grumme, Steinkuhl, Hustadt, Dahlhausen und Wattenscheid gebaut. Es sollen aber noch die Quartiere Glockengarten, Altenbochum, Dr. C-Otto Straße, Gerthe, Hammer Park, Kornharpen, Sonnenleite sowie Stahlhausen folgen. „Auch darüber hinaus haben sich Institutionen und Personen bei mir gemeldet, ob wir das Projekt noch breiter ausrollen wollen und damit unsere gesetzten Ziele von 15 Bochumer Quartiere übertreffen. Dieses Signal zeigt mir eines ganz klar: Wir gehen den richtigen Weg – für ein Mehr an Partizipation“, sagt Köllmann.

VBW
Raum fürs Leben

Für Dich.
Für Euch.
Für alle hier!

vbw-bochum.de/fuer-alle

Ein Unternehmen für BOCHUM





VIP-Lounge

mit Thomas Gerres

Sascha Grammel – der Star-Bauchredner

Ohne politischen Hintergrund bin ich diesmal auf Stimmenfang gegangen, um mir einen persönlichen Eindruck bei der Wahl zum „Entertainer des Jahres 2023“ zu verschaffen. Es waren in der Tat viele Stimmen in – oder besser aus einer einzigen Person, die im Ruhrgebiet auf Tour waren. Sascha Grammel und ich trafen uns zu einem Zeitpunkt, wo andere Künstler entweder meditieren, totale Nervosität entwickeln oder sich von allem abschotten: backstage, 30 Minuten vor seinem Auftritt. Das sympathische Grinsen des gebürtigen Berliners überflutete mich im ersten Moment des Kennenlernens. Direkt sagte mir Sascha, dass er durch das Fenster seiner Garderobe gesehen hat, welche Publikumsvielfalt zu seiner Show kommt. „Es sind feine Antennen, die ich dann ausfahre und weiß, Jung und Alt wollen ganz unterschiedlich mit viel Humor unterhalten werden“.

Von Bochum hat der gebürtige Berliner nicht viel gesehen, denn sein Zeitplan ist auch am Tag unseres Treffens eng getaktet. Hört sich hektisch an, ist jedoch professionell geplant. Genau wie sein zweistündiges Bühnenprogramm mit 50 DIN A4-Seiten Text, wie er mir verrät. Apropos Text: Was ist das für ein Feuerwerk an Selbstironie, Wortspiel und Poesie mit immer wechselnder Stimme aus dem Bauch heraus. Sascha verleiht seinen Charakteren so viel Witz und Charme, dass dem Publikum in regelmäßigen Abständen mit Lachsalven und Tränen der Besuch versüßt wird. „Fast fertig!“ heißt das aktuelle Programm. Immer wenn man bei der Show denkt, er sei fertig, dann geht es teils super improvisiert weiter. „Auch davon lebt die Show. Und die Fehler, die passieren, können dann von mir oder meinen Puppenfreunden noch spontaner überspielt werden. So entstehen oftmals ganz neue Lachmomente, die ich in weitere Shows einbauen kann“, sagt der Vater des Puppenzoos aus dem Bauch heraus.

Als ich Sascha frage, ob ich nun auch mit Josie sprechen könnte, verzog er nur minimalistisch seine Lippen und die Mimikre-



Thomas Gerres (l.) im Gespräch mit Sascha Grammel.

sonanz seiner Mundpartie zeigte mir mit voller Wucht, dass ich da ins Künstlergeheimnis eingreife. Nun ja, ich habe Verständnis, denn Josie, die 114 Jahre erwachsene Schildkröte, arbeitet stets an ihrer Bikini-Figur und will kurz vor ihrem Auftritt mit mir nichts zu tun haben. Zu der skurilen Grammel-Familie gehören auch der sympathisch schielende Adlerfasan „Frederic Freiherr von Furchensumpf“ und der teilvegane Hamburger „Prof. Dr. Peter Hacke“.

Sascha ist mehr als ein dauergutgelaunter Bauredner, der seine Puppen mit Bauchstimme sprechen lässt. Wer spricht mit wem? Diese Frage stellt sich das Publikum oft in der Show. „Kein vergleichender Humor; der Alltag bleibt draußen“, versichert mir der Redner ohne Bauch. Sascha hält sich fit für Bühne und TV-Auftritte. „Ein Dreierteam schreibt die Texte. Kommt Humor dann live nicht an, streichen wir auch manchmal diese Passagen und die Endversion wird modifiziert“, erklärt er der Mann, der ganz viel mit sich selbst redet. Wir sind „Fast fertig!“ mit unserem Gespräch. Eins musste ich Sascha Grammel noch sagen: „Ich wusste bis heute nicht, dass ich einen Mann, der mit Puppen spielt und mit sich selbst redet, zu meinen sympathischsten Interviewgästen ever zählen würde“. Fertig!

2023

Autohaus Frohn

VW Service, Audi Service, Volkswagen Nutzfahrzeuge Service, SEAT Service

Dieselstr. 2 44805 Bochum
Tel.: +49 234 / 85751
www.auto-frohn.de

**Unsere Stärken als Familienunternehmen:
KOMPETENZ · KONTINUITÄT · KUNDENNÄHE**

1952

Harpener Dorf**fest**

211.
Harpener
Dorffest

BRANDSCHÄDEL
GmbH



GARTENPLANUNG & LANDSCHAFTSBAU BOCHUM

- Planung und Neugestaltung von Gärten
- Teichanlagen
- Gartenpflege, Baumpflege
- Dachbegrünung

Auf dem Anger 1a, 44805 Bochum
Tel. 0234 / 23 20 96, Fax 0234 / 23 66 82

www.brandschaedel.de

211. Harpener Dorffest

18. August

16:30 Uhr
Offizielle
Eröffnung



Foto: Bochum Marketing/Andreas Molatta

Programm zum 211. Harpener Dorffest Freitag, 18. August 2023 bis Montag, 21. August 2023

Freitag, 18. August 2023 von 14:00 – 22:00 Uhr

14:00 Uhr – 17:30 Uhr: Musikalische Unterhaltung

Bühne Lütkendorpweg

15:00 – 22:00 Uhr: Im Gemeindehaus: Kaffee und Kekse ab 15:00 Uhr. Ab 17:00 Uhr Verkauf von Grillgut und Getränken auf dem Platz am Gemeindehaus.

16:30 Uhr/17:30 Uhr – Förderverein Harpen e. V. – Offizielle Eröffnung des Harpener Dorffestes. Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins und die Bezirksvertretung Bochum Nord. Mit musikalischer Unterstützung durch den Fanfarenzug des BSV Bochum-Harpen 1874 e. V.

Ev. Kirchengemeinde Harpen - Kattenstraße

19:00 – 22:00 Uhr: Live-Musik mit den Magic Cops

Bühne Lütkendorpweg

Samstag, 19. August 2023 von 14:00 – 22:00 Uhr

14:00 Uhr – 15:00 Uhr: Ruhrkadetten Bochum

15:00 Uhr – 16:00 Uhr: Musikalische Unterhaltung

Bühne Lütkendorpweg

Ab 16:00 Uhr: Walking Act „Frank der Ballonzauberer

Dorffestgelände

16:00 Uhr – 17:30 Uhr: Hot Pott Sound Orchestra

19:00 Uhr – 22:00 Uhr: J.A.L. Showband

Bühne Lütkendorpweg

15:00 – 22:00 Uhr: Im Gemeindehaus: Kaffee, Kuchen und Waffeln ab 15:00 Uhr. Ab 17:00 Uhr Grillgut Zwiebelkuchen und Getränke auf dem Platz am Gemeindehaus.

Ab 19:00 Uhr Live-Musik mit der Big-Blast Company Hattingen

Ev. Kirchengemeinde Harpen - Kattenstraße



Fanfarenzug des BSV Bochum-Harpen 1874 e. V.



Förderverein Harpen e. V.
der Arbeitsgemeinschaft der Harpener Vereine

Sonntag, 20. August 2023 von 11:00 – 22:00 Uhr

11:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst auf der Autoscooterfläche

12:00 Uhr: Frühschoppen an allen Bierständen und im/am Gemeindehaus Kattenstraße.

Kattenstraße/Autoscooter

12:15 – 22:00 Uhr: Erbsensuppenverkauf ab 12:15 Uhr. Im Anschluss Verkauf von Kaffee, Kuchen, Waffeln, Grillgut und Getränken im Gemeindesaal und/oder auf dem Platz am Gemeindehaus.

Ev. Kirchengemeinde Harpen - Kattenstraße

14:00 Uhr – 15:00 Uhr: Musikalische Unterhaltung

15:00 Uhr – 17:30 Uhr: Heidi Jahns – Schlager

Bühne Lütkendorpweg

Ab 16:00 Uhr: Walking Act „Frank der Ballonzauberer

Dorffestgelände

Ab 16:00 Uhr: Offenes Singen

Ev. Kirchengemeinde Harpen - Kattenstraße

Ab 17:15 Uhr: Little Johns Jazz Band

Dorffestgelände

Ab 18:00 Uhr: Livemusik mit DocG

Ev. Kirchengemeinde Harpen - Kattenstraße

19:00 – 22:00 Uhr: Reiner Migenda & Friends

Bühne Lütkendorpweg

Montag, 21. August 2023 von 14:00 – 22:00 Uhr

14:00 Uhr – 15:00 Uhr: Musikalische Unterhaltung

Bühne Lütkendorpweg

15:00 – 18:00 Uhr: Im Gemeindehaus: Kaffee und Kekse ab 15:00 Uhr. Ab 17:00 Uhr Verkauf von Grillgut, Getränken und Zwiebelkuchen auf dem Platz am Gemeindehaus.

Ev. Kirchengemeinde Harpen - Kattenstraße

15:30 – 17:30 Uhr: Relate Band – ElectronicRock/Synthpop

Bühne Lütkendorpweg

Ab 18:00 Uhr: Weinfest mit Live-Musik vom Vinz Sound Project

Ev. Kirchengemeinde Harpen - Kattenstraße

19:00 – 22:00 Uhr: Oldie Kult mit den Substitutes

Bühne Lütkendorpweg

22:00 Uhr: Höhenfeuerwerk zum Abschluss des 211. Dorffest Harpener Dorffest

Programm- und Zeitangaben unter Vorbehalt.

Programmänderungen sind möglich. Aktuelle Informationen unter www.foerdereverein-harpen.de

Der Förderverein bedankt sich für die Unterstützung zum 211. Harpener Dorffest bei:





Little Johns Jazz Band

Harpener Dorffest: Feuerwerk soll wieder stattfinden

„Wir freuen uns riesig, das Harpener Dorffest wieder in gewohnter Form anbieten zu können“, sagt Olaf Kipper, der Vorsitzende des Fördervereins. Dabei könnte er sogar noch ein bisschen angeben. Denn das Harpener Dorffest wird in diesem Jahr erweitert. „Wir haben das Live-Musik-Programm ausgebaut“, sagt er. „In diesem Jahr gibt es an drei Tagen Live-Musik auch schon am Nachmittag. Davon versprechen wir uns mehr Zulauf, da sollte für jeden etwas dabei sein.“

Und ein Feuerwerk soll es ebenfalls wieder geben – das war im letzten Jahr ausgefallen. „Wir gehen mal davon aus, dass es stattfindet“, so Kipper, „wenn es aber zu trocken ist und die Feuerwehr Nein sagt, dann können wir nichts machen“. Sagt die Feuerwehr Ja, rechnen die Veranstalter am Montagabend nochmal mit einem Ansturm auf das Harpener Dorffest um sechs Uhr abends. Auch die Finanzierung ist in diesem Jahr etwas leichter. Der Stadtbezirk hat mehr Fördergeld versprochen. Für Olaf Kipper ist das Harpener Dorffest Arbeit, Zeit zum Feiern hat er kaum: „Ich freue mich, wenn alles klappt. Die Bevölkerung im Norden nimmt es an, es geht darum, Zeit mit allen zu verbringen. Und wenn das gelingt, dann ist mein persönliches Ziel und das des Fördervereins erreicht.“

Das Harpener Dorffest startet am 18. August und geht bis einschließlich Montag, 21. August, jeweils von 14 bis 22 Uhr. Bei dann hoffentlich gutem Wetter.



Hot Pott Sound Orchestra.
Moderne Tanzmusik & aktuelle Hits



Big Blast Company - Hattingen - Jazz, Funk, Pop & Soul



Ruhrkadetten Bochum



Rock - Pop - Schlager - Oldies



E-Mail



Internet

MIETENKORTE GmbH

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

Planung / Ausführung • Reparaturen • Wartung • Behindertengerechte Bäder
• Brennwerttechnik • Solarthermie • Pelletsanlagen • Tankanlagen • Kernbohrtechnik

Lothringer Straße 42 • 44805 Bochum
Tel. 0234/23 46 16 • Fax 0234/23 66 87

www.mietenkorte-gmbh.de • E-Mail: info@mietenkorte-gmbh.de



Gerhard FREY GmbH

- Wartung
- Reparatur
- Badsanierung

Josephinenstraße 117 • 44807 Bochum
Telefon 0234 - 59 12 86 u. 59 12 72
Telefax 0234 - 59 66 06
E-Mail info@frey-bochum.de
Internet www.frey-bochum.de



Rosenberg Apotheke Storch

Apotheker Günter Storch
Rosenbergstraße 92
44805 Bochum-Harpen
Telefon 02 34 / 85 25 97

Wir wünschen allen Teilnehmern
ein schönes Dorffest!

www.rosenberg-apotheke.de
Sicherheit durch Beratung!!!

Gutschein
Gültig bis 31.08.2023
25% Rabatt

Auf ein Produkt Ihrer Wahl
aus unserem nicht
verschreibungspflichtigen
Sortiment - Angebote
ausgenommen -

Öffnungszeiten:

Mo.- Sa. 8.00-13.00 Uhr | Mo. und Fr. 14.30-18.30 Uhr
Di. und Do. 14.30-19.00 Uhr | Mittwoch 15.00-18.00 Uhr

Marktrechte für Harpen

„Mit einem Bahnhof fängt alles an“, heißt es im Western-Klassiker „Spiel mir das Lied vom Tod“. Stimmt aber nicht. Mit einem Markt fängt alles an. Zumindest war das in Sachen Harpener Dorffest so. Vor 211 Jahren, also 1812, wurde den Harpenern zugestanden, einen „Vieh- und Krammarkt“ zu veranstalten. Die Keimzelle des Harpener Dorffests ist dieser Markt. Das Spiel des Harpener Bauertheaters erinnert noch heute daran. In einer Bekanntmachung aus dem Dortmunder Wochenblatt vom 19. Juli 1812 hieß es: „Mit Genehmigung der hochlöblichen Präfektur wird dieses Jahr zum ersten Mal und künftig alle Jahre im Kirchendorfe Harpen nach der Ostseite hin und auf einem offenen Platze nach dem Gehölze am 14. August ein Viehmarkt und zugleich mit demselben ein Krammarkt gehalten werden. Es soll auf bestmögliche Weise dafür gesorgt werden, dass dieser Markt so eingerichtet ist, dass das handelnde Publikum zufrieden ist.“

Wem hat Harpen das zu verdanken? Nicht den Preußen, nicht dem Grafen von der Mark, nein: den Franzosen. Deren „Departement Ruhr“ mit der Präfektur in Dortmund unterstand Napoleon Bonaparte direkt und hatte bis 1813, bis zu den Befreiungskriegen, Bestand. Glück für die Harpener, dass sie kurz zuvor noch ihr Marktrecht bekamen. Daraus entstand die Harpener Kirmes – die allerdings ein wenig anders aufgestellt war als heute. Entlang des heutigen Vinzentiuswegs gab es zum Beispiel einen Schweinemarkt. Heute undenkbar. Und Gäste waren auch nicht immer wirklich willkommen. In einem Heimatbuch der Kortumgesellschaft aus den 1950er Jahren heißt es: „Es gab eine Zeit in Harpen, da ging die allgemeine Einstellung der Einwohnerschaft dahin, sich von der Umwelt abzuschließen, man genügte sich selbst. In der Tat haben bis auf den heutigen Tag die richtigen Harpener ihre tief eingewurzelten Eigenarten bewahrt, in gewis-



ser Beziehung führt die Bevölkerung heute noch ein Eigenleben, das sich von außen nicht beeinflussen lässt. Jedenfalls ist die Mentalität der Bewohner in den Nachbarorten Gerthe, Werne, Hiltrop, Altenbochum eine ganz andere, wo durch den Strom der Zugewanderten eine stärkere Vermischung stattgefunden hat.“ Ganz nach dem Motto: „Wie wöt för us bliewen, wie brukt känne Fremmen.“

Das galt auch für die Kirmes: Es wird berichtet, dass das Fest in allen Häusern gefeiert wurde – aber eben nur mit Verwandten und Bekannten, die im besten Falle „eingeborene“ Harpener waren.



CLUEBO
Tauche für eine Stunde in eine andere Welt ab, erlebe spannende Abenteuer und knacke die Rätsel. Mit Familie, Freunden oder dem Kindergeburtstag (ab 12 Jahren)

Cluebo Escape Rooms Bochum ▶ Josef-Baumann-Straße 21 ▼ 44805 Bochum
www.cluebo.de ◀ info@cluebo.de
Termine nach Buchung über die Homepage oder Anruf über 0234-93821558.



Bei den Kids beliebt: Die neue Pump-Track-Anlage im Gysenbergpark. Foto: RVR / A. Andreas

Gysenbergpark neu eröffnet

Bochum hat keinen Revierpark. Herne schon: Direkt an der Stadtgrenze zu Gerthe und Hiltrop liegt der Gysenbergpark, einer der fünf Revierparks des Regionalverbands Ruhr. Der Gysenbergpark war schon länger etwas in die Jahre gekommen. Das Konzept der Revierparks stammte aus den sechziger und siebziger Jahren. Es musste mal etwas passieren. Also hat der RVR Geld in die Hand genommen, Fördermittel eingeworben und in alle Revierparks investiert. Auch in den Gysenbergpark – der wurde Ende Juni neu eröffnet.

Es gibt ein neues Motto am Gysenberg, „Natur und Tivoli“ heißt das. Vor allem will man wieder vermehrt Familien in den Park bringen. Mit einer Spielelandschaft zum Thema Mechanik und

Bionik, vielen Sportangeboten, zum Beispiel einer modernen Pumptrack-Anlage. Das ist eine wellige und kurvige Bahn, die man mit allem befahren kann, was Räder hat – am besten aber mit dem BMX- oder Mountain-Bike. Dazu wurde eine Outdoor-Fitnessanlage gebaut, ein Naturlehrpfad „Insekten-Loop“ im Ökopark, eine Streuobstwiese neu angelegt. Auch der Eingang wurde den Erfordernissen der Gegenwart angepasst und mit barrierearmen Zugängen versehen. Für die Umweltbildung soll es regelmäßig kostenfreie Park-Erlebnis-Touren geben sowie Mitmach-Aktionen für Kitas und Schulklassen.

Es wurden fast 100 neue Bäume im Gysenbergpark neu angepflanzt und rund 7500 Quadratmeter Fläche entsiegelt, damit Regenwasser besser ablaufen kann. Auf etwas mehr als 30.000 Quadratmeter wurden natürliche Blühwiesen angelegt. Was es immer noch gibt, und das gilt für alle Revierparks, ist ein Schwimmbad mit Saunabereich. Aber das ist in Sachen Gysenberg noch einmal eine ganz eigene Geschichte...

MUSIK VERBINDET --- Neue Veranstaltung der Reihe KULTUR 60+ lädt zum Mitsingen ein




15.08.2023

MUSIK
VERBINDET

Ein Mitsingkonzert



15:00 Uhr Beginn | 14:00 Uhr Einlass

Stadtwerke Bochum Lounge – VfL Bochum 1848,
Castroper Straße 145, 44791 Bochum

9,00 € Eintritt | inkl. Kaffee & einem Stück Kuchen

Kartenvorbestellung ausschließlich unter der
Rufnummer **0234 6103-410** oder per E-Mail an
senioren@bochum-veranstaltungen.de

www.bochum-veranstaltungen.de



„Ein Lied kann eine Brücke sein“, das sang Joy Fleming bereits im Jahr 1975. Es gibt kaum etwas Schöneres, als gemeinsam mit vielen anderen Musik zu machen. Unter Anleitung von David Rauterberg, Musiker und Erfinder des bekannten Rudelsingens, können Sangesfreudige dieses Gefühl Mitte August hautnah erleben. Gemeinsam Singen und fröhlich sein – das ist das Motto dieser Sommerveranstaltung der Reihe KULTUR 60+. Ein interaktives Mitmachkonzert für alle ab 60, die Musik mögen und gerne in Gesellschaft sind.

Die Veranstaltung findet am 15. August in der Stadtwerke Bochum Lounge – VfL Bochum 1848, Castroper Straße 145, statt. Beginn ist um 15 Uhr, der Einlass startet eine Stunde vorher.

Im Kartenpreis von 9 Euro sind Kaffee und ein Stück Kuchen enthalten. Karten können ausschließlich unter der Rufnummer 0234 / 6103-410 oder per E-Mail an senioren@bochum-veranstaltungen.de vorbestellt werden.

KULTUR 60 + ist eine Veranstaltungsreihe der Stadt Bochum in Zusammenarbeit mit der Bochumer Veranstaltungs-GmbH. Das Programm richtet sich an kulturinteressierte Bochumerinnen und Bochumer ab 60 und löst die bereits bekannten und etablierten Seniorennachmittage für Bochum und Wattenscheid ab.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Reihe KULTUR 60+ gibt es unter www.bochum-veranstaltungen.de.

„Boomerang-Bag“

Individuell und nachhaltig

Diese Situation kennt wohl jeder: Man steht an der Kasse und wieder hat man den einen Liter Brause zu viel auf dem Kassensband liegen. Es scheint als schrumpft der mitgebrachte Korb jedes Mal beim Bezahlen. Aber stets eine neue Tasche zu kaufen, ist keine sinnvolle Idee. Was also tun? Hier setzt die Idee der Boomerang-Taschen an, die ihren Ursprung in Australien hat. Weltweit haben sich bereits rund 1000 Gemeinden gefunden, die die Boomerang-Bags herstellen.

In Deutschland gibt es bislang 15 registrierte Gruppen. Eine davon in Bochum: In der bib der dinge werden in Kooperation mit dem Seniorenbüro Nord seit vielen Wochen bereits über 200 Taschen aus alten Stoffen genäht. Jede Tasche ist einzigartig. Die Boomerang-Bags werden aus ganz alltäglichen Stoffen genäht, die andernfalls im Müll landen würden. Auf diese Weise entstehen bunte, schrille und ungewöhnliche Taschen.

Der Hoodie der Tochter, die alte Bettwäsche oder Omas Tischdecke – alles ist dazu geeignet, eine Boomerang-Tasche zu werden. Die Taschen sollen kostenfrei beim Einzelhandel ausliegen. Jeder soll sie mitnehmen, wiederbringen und tauschen können – daher der Name. Die Frauen, die sich jeden Mittwochvormittag in der bib der dinge treffen, eint ein Ziel: Weg mit den Plastiktaschen aus dem Einzelhandel, her mit den individuellen Boomerang-Bags. Und das Team würde sich über weitere Mitstreiterinnen ebenso freuen wie über zusätzliche Stoffspenden, um noch mehr Taschen anfertigen zu können.



Im Gerther REWE-Markt startet der Versuch, mit den Boomerang-Bags nachhaltige Einkaufstaschen in den Einkaufskreislauf zu bringen.

Diese hängen im REWE Markt Kaeseler in Gerthe zur Mitnahme bereit. Man kann sich eine Tasche nehmen, so man sie braucht. Braucht man sie selbst nicht mehr, bringt man sie sauber wieder zurück, damit die nächsten etwas davon haben. „So müssen alle weniger kaufen, das Portmonee und Ressourcen werden dadurch gespart“, hoffen die Frauen auf eine rege Nutzung der bunten Taschen.

Kontakt:
info@bib-der-dinge-bochum.de, Auf dem Anger 1,
44805 Bochum



VERSICHERUNGSBÜRO
PAPE & VAHLDIECK

Versicherungsbüro Pape & Vahldieck GmbH • Herner Str. 138 – 44809 Bochum
info@versicherungsbuero-pape.de • www.versicherungsbuero-pape.de
Tel.: 0234 - 58 41 62 - Fax: 0234 – 58 14 26

ein Unternehmen der Wertebotschafter GmbH & Co. KG

Gerthe 11 hat jetzt schon 15.400 Euro gespendet

Rund 2000 Menschen waren da, gespendet wurde auch fleißig – der 29. Fußballwerbetag der Spielvereinigung Gerthe 11 war ein voller Erfolg. Auch für die Frauenlobschule in Hiltrop. Die räumte beim Turnier der Schulkinder so richtig ab. Die Mädchen und Jungs der Frauenlobschule gewannen das Turnier für die ersten und zweiten Klassen ebenso wie das Turnier für die dritten und vierten Klassen. Logisch, dass auch die Gesamtwertung des Turniers der Grundschulen gewonnen wurde.

Bei den Kindergärten werden im Sinne des „Mini-Kicker-Gedanken“ keine Ergebnisse vom Fußballwerbetag veröffentlicht. Über 500 Euro gingen aus der Tombola-Stiftung in diesem Jahr erneut an den „Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.“. Damit wurden beim „Gerther Spenden- Marathon“ seit 1995 insgesamt 15.400 Euro an ausgewählte soziale Einrichtungen übergeben. Informationen zur Jugendabteilung der SpVgg Gerthe 11 bei Sven Schroers (01525-8588914).



Spendenübergabe an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet: (von links) Sandra Passmann, Anja König (beide Tombola-Organisation), Moritz Passmann, Jugendleiter Oliver Schlatter, Birgit Schyball (Kinderhospizdienst Ruhrgebiet), Sven Schroers und Daniel Passmann (beide Jugendvorstand).

Findige Geschäftsideen

Auf der Suche nach dem besten Frittieröl

Als René Frauenkron vor mehr als zwanzig Jahren „in Öl machte“, konnte niemand ahnen, dass seine Firma „Kronsland“ einmal Großkunden in ganz Deutschland und mehreren Ländern Europas beliefern würde. Hinter dem Erfolg stecken jede Menge Arbeit und findige Geschäftsideen. Wir schreiben das Jahr 2000. Ein tatendurstiger junger Mann beginnt, frisches Frittieröl zu kaufen und zu verkaufen. Bereits ein Jahr später hat René Frauenkron 300 Kunden in Bochum und Dortmund. Doch Kunden alleine machen ihn nicht glücklich. Das Öl muss besser werden, beschließt der gelernte Bäcker und Lebensmitteltechniker.

„Ich wollte ein Produkt entwickeln, das ohne Palmöl oder Palmfett und ohne Gentechnik auskommt“, sagt René Frauenkron. Das gelang ihm mit seinem Öl „Unifrit“ – mittlerweile mit zahlreichen Preisen von Land und Bund im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit ausgezeichnet und als einziges Frittieröl weltweit sechsmal beim „International Taste Award“ in Brüssel prämiert. Dabei hält das Öl durch die Zugabe pflanzlicher Extrakte auch noch doppelt so lange wie herkömmliches Frittieröl. Kein Wunder also, dass René Frauenkron in Bochum der „Ölkönig aus Wattenscheid“ wurde und nach dem Umzug nach Dortmund vor fünf Jahren nunmehr als „Ölkönig aus Dortmund“ bezeichnet wird. Besonders gefreut hat sich René Frauenkron über einen Brief, der völlig unerwartet ins Haus flatterte, in dem sich Bochums Oberbürgermeister für das unternehmerische und soziale Engagement des gebürtigen Dortmunders bedankt hat. Denn der verkauft nicht nur Öl, sondern verschenkt es auch, wie er verrät: „Gemeinnützige Vereine aus dem Ruhrgebiet bekommen das Öl von mir umsonst.“ Eine weitere Besonderheit ist die Rücknahme des eigenen Öls nach der Benutzung durch die Kunden. In Kooperation mit einem Partner in den Niederlanden wird aus altem Frittieröl neuer Biodiesel, der in Blockheizkraftwerken, landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Schiffen Verwendung findet. Obwohl seine Firma „Kronsland“ jährlich rund eine Million Liter an Ölen produziert und verkauft, gibt es bei René Frauenkron privat so gut wie nie Pommes, denn, so der Ölkönig: „Wir haben zu Hause keine Fritteuse.“



Der Mann hinter Kronsland: René Frauenkorn.

PROFITIEREN BEIM FRITTIEREN



Bei uns bekommen Sie Ihr Fett weg

Entsorgung und Frittieröllieferung



KRONSLAND GmbH

Fon 0231/967 867 70 Fax 0231/976 867 72

info@kronsland.de

www.kronsland.de-----www.unifrit.de

Fleißige Bienchen - nicht nur zur StadtNatur

Viele Zitate huldigen der Biene. Der Sonnengott soll gesagt haben, aus jedem Regentropfen entstünden neue Honigbienen. „Wo die Biene ist, ist Gesundheit“, soll von Paulus stammen. So wundert es nicht, dass Claudia Herbers, „Bienenkönigin“ des Kleingartenvereins Riemke, hat ihren Garten den fleißigen Bienchen widmet. Bis zu 22 Völker summen emsig um die Kästen herum und sorgen für feinsten „Honig von vor Ort“. Allein die Frühjahrstracht brachte 80 Kilo. Doch es ist nicht der Honig, um den es Claudia Herbers vorrangig geht. Ihr liegt der Kreislauf der Natur am Herzen: „Die Biene ist viel mehr als ein Honiglieferant: 80 Prozent der Früchte und des Gemüses gibt es nur durch die Bestäubung von Bienen und Insekten.“ Deshalb profitieren auch die Nachbargärten in Riemke von Claudia Herbers Bienen – und alle interessierten Menschen.

Regelmäßig weist die Hobbyimkerin Kindergärten, Schulen und Besuchergruppen in das Zusammenspiel von Tier- und Pflanzenwelt ein. Damit auch Menschen mit Beeinträchtigungen kommen können, gibt es seit einigen Monaten einen barrierefreien Bienentreff – unterstützt von Bochum Marketing und der Stadt Bochum. In dem Ganzjahres-Zelt sollen künftig Vorträge und Workshops Generationen übergreifend für Jung und Alt rund um



In ihrem Bienen Garten informieren Claudia Herbers und Sako Fazlik über Honigbiene, Wildbienen und Insekten und ihre große Bedeutung im Kreislauf der Natur.

Honigbiene, Wildbiene, Insekten und Natur angeboten werden. Eine Behindertentoilette und eine Zufahrt sind derzeit in Arbeit. Beim Langen Tag der StadtNatur vom 1. bis 2. September bietet der KGV Riemke mit vielen Partnern, Ehrenamtlichen und Akteuren bereits zum vierten Mal rund um die Biene ein eindrucksvolles abwechslungsreiches und spannendes Programm. Auf der



Am Tag der StadtNatur lädt der KGV Riemke (r. Vorsitzender Olaf Sett) mit vielen Partnern und Akteuren zu einer spannenden Reise auf den Spuren der Biene durch die Welt und frühere Epochen. Mit dabei wieder Jamela Hebisch und Maurice Bötzel vom „Venneland“.

großen Wiese entsteht ein Zelt Dorf. Jamela Hebisch und Maurice Bötzel vom „Venneland“ verkaufen mit ihrer Mittelalter-Truppe Salben und Cremes, färben Wolle mit Lebensmittelfarbe, drehen Kerzen mit Kindern. Eine afrikanische Community aus Herne ist mit Baumwollprodukten dabei, außerdem die Handspinn Gilde mit Spinnrädern, Schäfer Max mit Schafen, der ASB, die Jugendverkehrswacht und Ad Astra mit einer Sonnen- und Mondbetrachtung. Um den Mond schon frühzeitig beobachten zu können, hat sich der Astronomische Verein etwas Besonderes einfallen lassen, verrät Claudia Herbers: „Um 18.30 Uhr gibt es eine Liveschaltung nach Indien zum Mond von Mumbai.“ Informationen zum Langen Tag der StadtNatur beim KGV Riemke und den Riemker Bienen gibt es auf www.honig-von-vor-ort.de.

Text und Fotos: Sabine Raupach-Strohmann

Freitag, 1.9., 10 - 18 Uhr,
ab 18.30 Uhr Stockbrot im Mittelalterbereich
Blick auf dem Mond mit Ad Astra Bochum e.V.
Hobby-Imker Honig vor Ort beantworten Fragen.

Samstag, 2.9., 12 - 18 Uhr
14.30 Uhr Auftritt der Rebellenanfaren

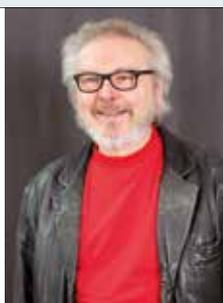
Das barrierefreie Zelt wird offiziell eingeweiht, das körperlich gehandicapten Menschen Zutritt ermöglicht. Barrierefrei ist man an beiden Tagen auch für hörgeschädigte Menschen. Es sind Gebärdedolmetscher mit der Unterstützung des LWL Münster vor Ort. Gruppen bitte vorab bei Claudia Herbers anmelden unter Tel.: 01577-621-5954.

STEUERBERATER

Dipl.-Finanzwirt Heinrich Donner
Regierungsrat a. D.

Hunsrückstr. 25
44805 Bochum

Tel.: 0234-5887416
Mobil 0151-26787639
donner.bo@t-online.de



Hebammenpraxis Pottkind
Praxisgemeinschaft

Annegret Laube und Anja Kortemeyer
Hiltroper Str. 195 / 44807 Bochum

Web: www.hebammenpraxis-pottkind.de
E-Mail: info@hebammenpraxis-pottkind.de



Gerther Treff veranstaltet jetzt „Hocke anne Bude“

Der erste Versuch Anfang Juli war ein voller Erfolg, warum das Ganze also nicht zu einer regelmäßigen Veranstaltung werden lassen? So macht es der Gerther Treff jetzt mit „Hocke anne Bude“. „Hocke“ bezeichnet im alemannischen oder schwäbischen Sprachraum ein gemütliches Zusammensitzen zwecks geselliger Unterhaltung. „Da es unseres Wissens noch keine „Hocke“ im Ruhrgebiet gibt, machen wir in Bochum-Gerthe mal den Anfang“, schreibt der Verein. „Den Spruch „wir hocken zusammen“ kennt jeder und der Platz vor „Theos Kiosk“ ist einfach perfekt dafür!“

Dazu gehört dann zum Beispiel ein Glas Wein. Von 17 bis 21 Uhr soll die „Hocke“ gehen, da ist es für einen Kaffee anne Bude vielleicht schon ein wenig spät. Der Gedanke, auch mal eine lauschige Abendveranstaltung zu machen, kam dem Gerther Treff am Stammtisch, zu dem die Besucher Wein und Knabberereien selbst mitbringen dürfen. Für spontane Besucher ist Wein vorrätig, und beim Gyrocenter direkt nebenan bekommt man Tapas.

Eins aber stellt der Gerther Treff e.V. klar: „Wir verstehen uns als Treffpunkt, nicht als Restauration! Wir wollen keine Konkurrenz darstellen, sondern durch unsere Treffen mehr Leben in den Stadtteil bringen. Wir möchten Gastronomen und Händler im Umkreis mit ins Boot nehmen, sodass die Besucher eine bunte Auswahl vorfinden und jeder nach seinem Geschmack wählen kann. Im Sinne der Nachhaltigkeit haben wir auch direkt dazu aufgerufen, eigene Gläser und Teller mitzubringen, um die ehrenamtlichen Helfer anne Bude zu entlasten. Nach zehn, wenn alles wieder eingeräumt ist, hat eh keiner mehr Lust auf Spülkram.“

„Hocke an der Bude“: An jedem ersten Freitag im Monat eine gemütliche Runde zum Abend – bis Oktober.



Das neue Format soll immer am ersten Freitag im Monat stattfinden und in diesem Jahr noch bis Oktober laufen, bei schlechtem Wetter werden Zelte aufgebaut. Die nächste „Hocke“ gibt es am 4. August von 17 bis 21 Uhr. Die weiteren Termine wären der 1. September und der 6. Oktober. Mehr Infos gibt es per Mail unter gerthertreff@gmail.com oder telefonisch unter 0176-31597844. Bis Ende November trifft man die Mitglieder des Vereins immer samstags von 9 bis 13 Uhr an der Markt-Bude.

Diese Kontaktdaten gelten auch für das „Gerther Picknick“ am 19. August von 15 bis 19 Uhr, samt morgendlichem „Kaffee anne Bude“. „Bitte unbedingt anmelden – wegen der Sitzplatzplanung. Zum Picknick bitte selbst kleine Leckereien, Teller, Tassen und Gläser mitbringen, da unser Team dann auch mal „vor“ der Bude sitzen möchte“, so der Gerther Treff. Kleinigkeiten vom Grill könnten vor Ort erworben werden.

Blumen Marcel

Ihr Partner in Sachen Blumen
Inh. Elke Remppe

Heinrichstraße 38

44805 Bochum
elke.remppe@t-online.de
Telefon 0234/263287
Fax 0234/230381

Trauerfloristik, Hochzeitsfloristik,
Grabpflege und Gestaltung

HANHOLZ

VERGLASUNGEN ALLER ART
Kompetenz und Innovation seit 1894

Paul Hanholz eK
Schwerinstraße 45
44805 Bochum-Gerthe

T 0234 - 81 02 110 • F 0234 - 81 02 111
info@hanholz.de • www.hanholz.de

Glasreparatur-Schnelldienst
Rufen Sie uns kostenlos an!
freecall 0800-4264659

Heissmangel & Wäscherei

Bügelcenter
Gabriele Boch
Reinigungsannahme

Abhol- und
Bringservice

Hiltroper Straße 375 · 44805 Bochum
Tel.: 02 34-53 81 01 · 02 34-890 63 29 · Mobil: 01 78-699 74 62
E-Mail: g.boch@t-online.de · www.waescherei-boch.de

stolzenbergdruck

Osemundstraße 11
58636 Iserlohn
Tel. 0 23 71 - 96 83 600
www.stolzenberg-druck.de



Doppelte Generalprobe gegen Luton Town FC

– und Trikots, Tore, Fußballwunder zu 175 Jahre VfL Bochum

Sollte sich nach Klassenerhalt und Platzsturm jemand Sorgen um den Rasen im Vonovia-Ruhrstadium gemacht haben – es war doch nicht so schlimm wie gedacht. Auch wenn sich ein paar Bochumer Fans ein Stückchen Erinnerung an eine der verrücktesten Bundesliga-Spielzeiten der VfL-Geschichte herausgeschnitten hatten (siehe das Titelbild dieser hallobo-Ausgabe).

Nach den ersten fünf, sechs Spielen in der abgelaufenen Saison hatte niemand mehr auch nur einen Pfifferling auf den VfL Bochum gesetzt. Trotzdem schaffte es die Mannschaft nach einem Trainerwechsel zu Thomas Letsch aus dem Keller und geht jetzt

in die dritte Bundesliga-Spielzeit hintereinander. Und das auf dem alten Rasen. Eine komplette Erneuerung war nicht notwendig. Nur rund 300 Quadratmeter mussten ersetzt werden, kein Problem im Rahmen der üblichen Sommer-Renovierung, so der VfL. Das könnte nach vier Grönemeyer-Konzerten im Stadion im Sommer 2024 anders aussehen. Aber das ist eine ganz andere Geschichte.

Jetzt steht erst einmal die Saisonöffnung des VfL Bochum auf dem Plan: Am 5. August, eine Woche vor dem Pflichtspielstart, der ersten Pokalrunde bei Arminia Bielefeld, testet der VfL im Ruhrstadium gegen Premier-League-Aufsteiger Luton Town FC. Und das gleich zweimal hintereinander über die volle Spielzeit. Im internen Vereinsjargon hat man diesen Modus schon scherzhaft „90-60-90“ genannt: die 60 in der Mitte bedeutet eine Stunde Pause. Anstoß ist um 13.30 Uhr und um 16.15 Uhr. Eine doppelte Generalprobe also. Einen Tag später, am 6. August, steigt dann ab 13 Uhr die große Autogrammstunde – immer ein Highlight der Saisonöffnung.

Das Familienfest wird wegen der 175-Jahr-Jubiläumsfeierlichkeiten in den September verlegt. Der Monat September steht dann ganz im Zeichen des Jubiläums. Am 7. September eröffnen der VfL zusammen mit der Stadt Bochum die Ausstellung „175 Jahre VfL – Trikots, Tore, Fußballwunder“. Gezeigt werden





Rund 1500 Fans versammelten sich zum Trainingsauftakt im Vonovia Ruhrstadion. Foto: privat

geboten: Neben verschiedenen Eventmodulen und Mitmach-Aktionen wartet auch ein buntes Bühnenprogramm auf die blau-weiße Anhängerschaft. Die Kugel rollt natürlich auch an diesem Tag. Für das fußballerische Highlight im Vonovia Ruhrstadion sorgt das Spiel der VfL-Legenden gegen eine Ü40-Stadtauswahl. Damit soll die tiefe Verbundenheit von Stadt und Verein hervorgehoben werden. Geplant ist das Spiel um 15.30 Uhr.

Bis dahin wird der VfL Bochum hoffentlich schon seine ersten Punkte auf dem Konto haben. Der Auftakt ist schwierig – und noch schwieriger geht es weiter. Das erste Spiel der Bundesliga-Saison 2023/24 findet in Stuttgart

(19.8.) statt, ein Team, gegen das der VfL in der vergangenen Spielzeit zweimal verloren hat. Der VfL hofft auf seine Fans – für die Fahrt nach Schwaben ist ein Sonderzug geplant.

Exponate aus der gesamten Vereinsgeschichte – von der Gründungszeit bis in die Gegenwart. Blau-weiße Fans haben die Möglichkeit, die Ausstellung ab dem 8. September kostenfrei im Stadtarchiv zu besuchen. Sechs Monate lang wird diese in der Bochumer Innenstadt eine Heimat finden.

Nur einen Tag später, am 9. September, können VfL-Fans das 175-jährige Jubiläum am Vonovia Ruhrstadion weiterfeiern. Der VfL lädt zu einem großen Familien- und Mitmachtag „anne Castroper“ ein. Nicht nur die Fußballabteilung, sondern der Gesamtverein des VfL mit allen anderen Sportarten ist dabei eingebunden. In bewährter Manier wird jede Menge Abwechslung



**Solidarisch handeln,
Menschen in Not helfen.
Jetzt Teil einer starken
Gemeinschaft werden!**

www.awo-ruhr-mitte.de/mitglied-werden





Nach der ersten Übungseinheit hatten die VfL-Kicker noch genügend Luft, um ihren Anhängern Autogramme zu geben.
Foto: privat

Dann kommt eine Woche später schon der BVB ins Vonovia-Ruhrstadion, ein Derby am zweiten Spieltag. Weiter geht es mit Augsburg (2.9.), Frankfurt (16.9.) und Bayern (23.9.)

Womit wir beim Sportlichen wären. Da ist eins sicher: Die Mannschaft geht stärker in diese Saison als in die letzte. Wichtige Leistungsträger wie der Ukrainer Ivan Ordets konnten gehalten werden, dazu sind gezielte Verstärkungen gekommen. Trainer Thomas Letsch war während der Vorbereitung, auch wenn nicht immer alles

klappte, und es mehr Niederlagen als Siege gab, vor allem mit der Einstellung seiner Mannschaft hochzufrieden. „Die Mannschaft zieht super mit. Da gibt es kein Murren, die machen, die pushen sich gegenseitig hoch. Wir wissen, dass wir die Grundlagen für eine lange Saison legen müssen“, sagte er in einem Interview mit Radio Bochum, „es sind die Youngster und die Oldies, wir brauchen alle.“ Worte, die man an der „Castroper“ gerne hört.

Kfz Schwarz Meisterbetrieb der Kfz-Innung

AUTOFIT

Kfz Schwarz · Inh. Klaus Schwarz · Geisental 4
Gewerbepark Harpener Feld hinter dem Kaufpark/Rewe
44805 Bochum-Harpen · Tel.: 0234-58 400 95

Mehrmarken-Werkstatt



Praxis für Physiotherapie
Michael
Schumann

Sportlich Vital
Gesund durch
Funktionelles Krafttraining
Kursstart am 13.09.2023
Kursgebühr 140 Euro

Michael Schumann
Josef-Baumann-Str. 45, 44805 Bochum
Telefon 0234/863302, Fax 0234/866343
Email anmeldung@schumann-bochum.de
Internet <http://www.schumann-bochum.de>



FÜR DEINE FARBEN.
FÜR DEINE STADT.

TRIKOT 2023/24

DAS IST
UNSER
WEG.



THREE SIXTY
SPORTS & MUSIC ★ FOOD & DRINK

EAT GREEN.

VEGGIE & VEGAN SPECIALS



**STARTER
GREENS & SALADS
VEGAN & VEGGIE BURGER
BAKED POTATOES
WRAPS**



www.three-sixty.de

Anne Castroper

Die VfL-Kolumne



Kinners, ist dat nicht herrlich?!? Wir sind Bundesligist! Ich wiederhole: BUNDESLIGIST!! Heißt: Erste Liga, nicht Liga zwo. Heißt: Wir oben, Schalke unten. Heißt: Wir fliegen noch ein weiteres Jahr – nicht unter dem Radar, sondern zur Primetime, samstags um 15:30 Uhr, durch die großen Arenen der Republik. Das eine oder andere Stadion mal ausGEnommen.

Ich krich jetzt noch Entenpelle, wenn ich an den 27. Mai zurückdenke. In der Woche zuvor noch 93 Minuten Trauerflor, weil Königsblau schon in Führung ging, bevor unser Spiel bei der Hertha überhaupt angepiffen war. Dann die Gefühlsexplosion nach dem Ausgleich durch Keven Schlotterbeck in allerletzter Sekunde, der Hertha in die Zweite Liga beförderte und uns zumindest auf Platz 16. Sieben Tage später. Sonnenschein. 8.000 Blau-Weiße auf dem Marsch vom Rathaus zum schönsten Stadion vonne Welt. 26.000 Augenzeugen. Eine Energie, wie ich sie in dieser Form noch nie gespürt habe. Und alles läuft wie gemalt: Frühe Führung von Gladbach gegen Augsburg, Dosenballsport führt gegen Königsgrau, die Pillendreher dezimieren sich früh. Und dann: Punktgenaue Flanke von Asano, in der Mitte nimmt Philipp Förster dat Dingen volley und alle rasten aus. Der Rest: ein Traum. Tor Asano, Zwonull-Pausenführung, Gladbach führt deutlich, Stuttgart schwächelt, S04 ausGEknockt, Tor Stöger, Abfahrt, nahezu alle auf dem Platz, anschließend Megaparty im Bermuda3eck – für uns inzwischen schon business as usual. Koan Meister aus der Nachbarstadt, Leverkusen statt Wolfsburg international, der HSV wird Aufsteiger der Herzen. Auch das hat inzwischen schon Tradition. Alles vorbei, Geschichte, wenn auch eine mit Happy End. Nun stricken wir an einer neuen Story. Sie soll wieder im Bermuda3eck enden, aber es wird erneut verdammt schwer. Ja, wir sind in einer günstigeren Ausgangslage als noch in der Saison zuvor. Nein, wir werden die Aufsteiger aus Darmstadt und Heidenheim nicht unterschätzen, denn die planen genauso eine Aschenputtel-Neuaufgabe wie wir sie in den zurückliegenden zwei Jahren geschrieben haben. Wir wollen drei Clubs hinter uns lassen, das ist die Mission. Und es keine Mission Impossible, um mal den Blockbuster-Kinosommer in diese Kolumne einfließen zu lassen. Ohne Barbie, immerhin. In diesem Sinne freue ich mich schon jetzt auf den knackigen Saisonauftakt, Pokal in Bielefeld, danach auswärts beim VfB und dann kommt schon der BVB. Kinners, ist dat nicht herrlich?!?



Ansgar Borgmann, Stadionsprecher VfL Bochum

Glück auf! Euer Ansgar Borgmann



auto-Feix.de
info@auto-feix.de

Bochum: 0234-30 70 80

BO-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str. 63-69
BO-Stadion: Castroper Str. 180-188

Witten: 02302-20 20 20

Witten: Dortmunder Str. 56





Den Staffelstab weitergeben

Viele von uns hadern mitte letzte Generation und haben eine Stinkwut deswegen. Ich persönlich hab da eha Sympathien, nich unbedingt mitte Aktionen selba, da gibbet Gute und Blöde, abba ich fasteh die ihre Fazweifelung. Et passiert ja nix Effektivet, wat den Klimawandel irgendswie falankamen würde....allet wird imma faschoben odda fagessen. Ich bin ja als Ommi imma dafür, einen guten Kontakt zurre nächste Generation zu halten und deshalb find ich gut, dat Willi und ich einen netten Kontakt zu unsere Enkels, Heinz-Hektor und Horst-Hagen, haben. Da kamman den einen odda anderen Staffelstab weitergeben. Getz hat dat Rote Kreuz ja für die Blagen einen Fortbildungskurs zurren Thema „Erste Hilfe“ angeboten, für ab Achtjährige. Da is unsa

große Heinz-Hektor mit seine 9 Jahre au hingegangen und hat viel gelernt von wegen stabile Seitenlagen, Fa-bände und so. Der kleine Horst-Hagen muss noch ein Jahr warten, bisser mitmachen kann. So und getz kommt mein Willi innet Spiel, denn beien Oppi Willi wollte Heinz-Hektor die Herzdruckmassage üben, nach den Lied „ Staying alive“. Natürlich macht man dat nich nachen ganzen Lied, nur nachen Refränk.....ah, ah, ah, ah, stayin alive, staying alive.....und imma weita, bis man Erfolg hat odda der Notarzt kommt. Willi lecht sich also rücklinks auffen Boden, ich fang an singen und Heinz-Hektor drückt innen Takt mit beide Hände auffen Oppi. Wat soll ich sagen, bei 3,5 Zentas kann ein Kind nur schwer mit Druck annet Herz kommen. Also issa auffen Willi gehüpft und mit beide Füße innen Takt. Weil dat abba au nich gereicht hat, hat der kleine Horst-Hagen mitgeholfen. Die beiden ham sich anne Hände gefasst und sind gleichzeitig zu meine Gesänge gehüpft. Dabei abba is der Kleine innen Eifa vonnen Gefecht abgerutscht und mit ein Bein den Willi innen Magen gesprungen und mit den anderen.....also quasi eine Etagere tiefa.....anne Empfindlichkeiten. Hönnse ma, DAT warte eine Widdabelebung der ganz besonderen Art. Ich wusste bis dahin nich, dat mein Willi noch Klappmessa kann. Watte allet lernen kannz, wennze Fortbildung machs.

In diesen Sinne, bleiben se lieb füreinanda, schüss Ihre Walli

Freilichtmuseum Hagen feiert zum 50sten die 70er

Das LWL-Freilichtmuseum in Hagen ist immer einen Besuch wert. In diesem Sommer aber gilt das ganz besonders. Denn dieses besondere Museum, das in Deutschland wohl einzigartig ist, wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Das wird mit einer ganz besonderen Ausstellung gefeiert, mit einer Zeitreise zurück in die 70er Jahre. Gezeigt werden Dinge, die damals vor 50 Jahren, als das Museum nach über zehnjähriger Bau- und Vorbereitungszeit eröffnete, das Maß aller Dinge in Sachen Technik waren. Die Gegenstände, mit denen der Mensch der 70er Jahre umgeben war und die damals wirklich neu waren. Wie das Bonanza-Fahrrad, der mobile Haartrockner, auch Fön genannt, das erste Telefon und der erste Fernseher in Farbe, der batteriebetriebene Plattenspieler für den Park, das Mofa, die erste Spielkonsole, der Joghurt-Bereiter und noch vieles mehr. Hin kommt man ganz einfach: Über die A45 in Richtung Frankfurt, Abfahrt Hagen-Süd – und dann der Beschilderung folgen.



Ein Ausschnitt aus dem Plakat zur Ausstellung „Spot an!“

Dipl. Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten. Zertifiziert nach DIN EN ISO/IEC 17024 Zert-Nr. DIA-IB-791

Kontaktieren Sie uns. Wir beraten unparteiisch und zum Festpreis!

HS Immobiliengesellschaft
Immobilien Gutachten

Ernst Steinbach,
Geschäftsführer

- Verkehrswertgutachten zur Vorlage bei Gerichten, Finanzämtern und Behörden in Erbschaftsangelegenheiten, bei Scheidungsverfahren und gesetzlichen Betreuungen -
- Verkehrswertgutachten zu Erbbaurechten, Niesbrauch und Wohnungsrechten -
- Kurzugutachten für den privaten Gebrauch-
- Kaufpreisberatung vor Immobilienerwerb -
- Plausibilisierung vorhandener Gutachten -

HS Immobiliengesellschaft UG
Bövinghauser Hellweg 32 | 44805 Bochum | Telefon: +49 171 321 03 78
ernst.steinbach@icloud.com | www.hsi.nrw

Festival Kulturlinie 308/318 startet in Gerthe

Bitte einsteigen und Kultur genießen! Vom 18. bis zum 20. August wird die Straßenbahnlinie 308/318 wieder zur Kulturlinie. Zum zweiten Mal. Das liegt nahe – verbindet diese Straßenbahnlinie doch unzählige Bochumer Kulturorte miteinander, große wie kleine. Das Festival „Kulturlinie 308/318“ startet in diesem Jahr in Gerthe. Am Freitag, 18. August, wird es auf dem künstlerisch geschmückten Marktplatz gegen 17 Uhr einen Weinempfang geben, samt Bezirksbürgermeister und Künstlern. Die geben Kostproben von dem ab, was die Bochumer an den drei Tagen des Festivals erwartet. In den Straßenbahnzügen, an den Haltestellen, an den Kunst-Orten, die nah an der Straßenbahnlinie 308/318 liegen.



Musik in der Straßenbahn: 2022 war das nur mit Maske möglich. In diesem Jahr kann man sich auch wieder ins Gesicht sehen.

In den Zügen wird es vor allem Musik geben, Gesang und Instrumentales, der Eintrittspreis ist das Ticket der Bogestra. Aber auch eine Zauberkünstlerin und Performance-Künstler treten auf. Wer spenden will, kann das tun, hier und da geht ein Hut herum. Wer aussteigt, kann auch rund um die Straßenbahnlinie viel erleben: Bespielt werden Bahnhöfe, Haltestellen, Ateliers und Werkstätten von Künstlern, Proberäume von Musikern – aber auch die „großen“ Orte der Kunst und Kultur, die alle an der Straßenbahnlinie liegen. Zum Beispiel das Deutsche Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst und das Schauspielhaus. Das Anneliese Brost-Musikforum Ruhr mit den Bochumer Symphonikern feiert just zum Wochenende des Festivals seinen Saisonauftakt. Auch das wird von der Kulturlinie besucht. Gleich mehrere große Konzerte außerhalb der Klassik gibt es auch: Am Freitagabend auf der Bühne am KAP (Konrad-Adenauer-Platz im Bermuda3Eck) gleich drei hintereinander – mit Rock, Jazz und Blasmusik. Am Samstagabend dann Reggae mit den „Root Reminders“ auf dem Plateau am ehemaligen Ruhrschwimmbad in Dahlhausen. Auf der alten Terrasse ist Platz genug. Unterstützt wird das Festival Kulturlinie als Zukunftsprojekt von den Stadtwerken Bochum, der Bogestra natürlich und vom Kulturbüro der Stadt Bochum. Die meisten Veranstaltungen sind kostenlos, nur bei ein paar wenigen wird Eintritt genommen. Wer mehr wissen will, kann auch im Netz nachschauen – unter www.kulturlinie.ruhr.

Das Programm für den Norden:

Freitag 18.08.

- 17:00 - 17:30** Pre-Opening mit „Mukke“ an der Kitschbude; Heinrichstraße
- 17:45 - 18:00** Performance Tanzimprovisationsgruppe Zentrum für Tanz und Bewegung, Marktplatz Gerthe; Gerthe Mitte (5 min)
- 17:45** Weinempfang, Marktplatz Gerthe; Gerthe Mitte (5min)
- 18:00** Rede Bezirksbürgermeister, Marktplatz Gerthe; Gerthe Mitte (5min)
- 18:30** Teaser Gypsyband, Marktplatz Gerthe; Gerthe Mitte (5min)
- 19:30** Einlass Kulturrat
- 20:00** „Mario Adler Ensemble“ im Kulturrat Lothringen; Gerthe Mitte (5min)

Sonntag 20.08.

- 14:30** viersprachige Märchenlesung (deutsch-englisch-französisch-arabisch): „Die wunderbare Reise des Prinzen Mustafa“ mit Friederike Hapel & Theresa Kawak; im Kulturrat Lothringen; Gerthe Mitte (5min)
- 19:00** Zaubershow mit Amila: „Mit den Waffen einer Frau“, im Suite Magic Theater; Weserstraße (10min)

Samstag 19.08.

- 14:00 - 14:30** Á10 to 11“; Kitschbude, Heinrichstraße
- 14:30 - 15:15** JamSession Part1; Kitschbude, Heinrichstraße
- 15:00 - 15:15** Performance Tanztheatergruppe Zentrum für Tanz und Bewegung an der Kitschbude; Heinrichstraße
- 19:30** Trio „Black Sheeep“ (Irish Folk), Kulturrat Lothringen; Gerthe Mitte (5min)
- 20:00** Zaubershow mit Amila: „Mit den Waffen einer Frau“, im Suite Magic Theater; Weserstraße (10min)



Foto: Bochum Marketing



WIR HABEN **BOCK** AUF **ENERGIE WENDER.**

**BOCK
AUF
BOCHUM!**



Wir haben **Bock auf Bochum**. Deshalb kann jeder Kunde mit unserem Ökostrom seinen Beitrag zur Energiewende leisten.

stadtwerke-bochum.de

**STADTWERKE
BOCHUM**

